

Protokoll der Sitzung des Stadtteilbeirats Hohenhorst am Dienstag, 04.02.2025

Sitzung Nr.	137
Datum	04.02.2025
Ort	Haus am See Hohenhorst
Geplante Uhrzeit	18.00 bis 20.00 Uhr
Moderation	Alina Butenschön und Barbara Petersen
Protokoll	Jörg Meyer
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder	18 (insges. 21 Anwesende); Stimmberechtigte können teilweise früher gegangen oder später gekommen sein.
Nächste Sitzung	Montag, 07.04.2025

TOP 1. Organisatorisches

Die Sitzung beginnt um 18.00 Uhr. Alina Butenschön und Barbara Petersen begrüßen alle Anwesenden und stellen die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Des am 26.12.2024 plötzlich verstorbenen, langjährigen Stadtteilbeirats- und Steuerungsgruppenmitglieds Karin Schorr wird in einer Gedenkminute gedacht.

Jörg Meyer erklärt, dass er zwecks Neutralität als Stadtteilassistent ab sofort sein Stimmrecht im Stadtteilbeirat nicht mehr wahrnehmen wird.

Das Protokoll der 136. Sitzung vom 09.12.2024 wird mit 17 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

TOP 2. Aktuelles aus dem Quartier

Streetlife e. V.

Christopher Bethmann kündigt an, dass er nach 7 ½ Jahren Streetwork in Hohenhorst für Streetlife nach Farmsen wechseln wird. Sein Nachfolger in Hohenhorst ist Lasse Ohlsen.

TSV Hohenhorst

Ende November 2024 wurde eine Videokonferenz mit der Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg mbH („steg“) zum aktuellen Stand der Planungen für die Hofgemeinschaft Kielkoppelstraße 9 durchgeführt. Grundlage ist die Konzeptstudie der „steg“, wonach es einen Neubau der Kita mit nahezu identischem Grundriss und eine Aufstockung für den Sportverein mit der Integration der Musikschule geben kann. Der geschätzte Grobkostenrahmen ist € 3.312.025,00 (brutto, inkl. Übergangslösung während des Baus; allerdings nur für die Kita).

Das Bezirksamt wollte eine weitere Nutzung auf dem Grundstück; dies hat der Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) abgelehnt. Eine Förderung des Gesamtprojektes durch den Stadtentwicklungsfonds wurde seitens der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) ausgeschlossen, da

privatwirtschaftliche Unternehmen, wie die Musikschule und einzelne Vereine, grundsätzlich nicht förderfähig sind.

Ende des letzten Jahres gab es einen Abstimmungstermin mit dem Bezirk und dem LIG, in dem der Sachstand und die zu klärenden Punkte besprochen wurden. Es zeigte sich, dass eine RISE-Förderung zwar grundsätzlich möglich ist, da die Förderung für das RISE-Fördergebiet Rahlstedt-Ost voraussichtlich bis 2028 verlängert wird. Allerdings könnten nicht 50 % des Gesamtprojektes durch RISE übernommen werden, sondern anteilig einzelne Bausteine.

Eine Realisierung als bezirkliche Sportstätte wurde vom Bezirksamt ausgeschlossen. Das schließt die Beteiligung der Gebäudemanagement Hamburg GmbH (GMH), die auf Sport- und Bildungsbauten spezialisiert ist, aus.

Als neuer Aspekt wurde im Gespräch angeführt, dass ggf. eine besondere Freiraumgestaltung, die der Öffentlichkeit zugutekommt und die neue Hofgemeinschaft stärker in den Grünraum einbinden würde, als mögliche Argumentation für eine Finanzierung über weitere städtische Töpfe in Erwägung gezogen werden könnte. Hierzu bedarf es gesonderter Abstimmungen, u. a. mit der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA). Als nächste Schritte sollen nun nochmal Gespräche auf höheren Ebenen in der Verwaltung geführt werden. Das wird allerdings erst nach den Wahlen passieren können.

Die „steg“ ist weiterhin beteiligt. Nach Klärung der Bauträgerschaft erfolgen auf Grundlage der Konzeptstudie weitere Planungsschritte bis hin zum Bauantrag.

Schule Potsdamer Straße

Alina Butenschön erwähnt, dass die Umbaumaßnahmen im hinteren Bereich des Schulgeländes („Wildes Land“) im Juni 2025 beginnen und das Gelände voraussichtlich ab Oktober 2025 nutzbar sein wird. Mitte 2026 soll alles blühen.

Die Schule ist mit Schulbau Hamburg in Verhandlungen, um Überdachungsmöglichkeiten für die Fußballarena auszuloten.

Zusammen mit Schulleiter Benjamin Miller wird Alina Butenschön zu einer „Stadtteilakademie“ einladen. Die Stadtteilakademie soll als neues Format zur Zusammenarbeit, Vernetzung und zum Erreichen der Akteure in unserem Stadtteil entstehen. Es soll aber kein zusätzliches Gremium geschaffen werden, welches sich nur namentlich von den bereits bestehenden Gremien unterscheidet, sondern vielmehr daran gearbeitet werden, einen Ort zu schaffen, an dem sich Menschen aus dem Stadtteil zu den unterschiedlichsten Themen treffen, beraten, austauschen und vernetzen können.

Runde Tisch Gesundheit und Inklusion

Christine Jakobi berichtet, dass es 2025 von der Techniker Krankenkasse (TK) mehr Geld für Projekte gibt. Für die Quartiere Hohenhorst und Rahlstedt-Ost sind € 23.000 vorgesehen. Das bedeutet für Hohenhorst ca. € 13.000,00.

2025 ist ein Gesundheitsfördertag angedacht. Jeder, der gerne etwas zum Thema Gesundheit machen möchte, kann sich bei Christine Jakobi melden.

Das Café Digital findet jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr im Café Horst statt. Es wird Beratung zu digitalen Themen in Deutsch, Farsi und Englisch geboten. Es werden noch Ehrenamtliche gesucht, die Lust haben, zu unterstützen.

Die neue „HoHo Life!“ soll Anfang März erscheinen.

Der nächste Runde Tisch Gesundheit und Inklusion wird am 29.04.2025 von 16.00 bis 17.30 Uhr im Garten der Nationen stattfinden.

Das Sommerfest im Garten der Nationen ist für den 05.07.2025 von 13.00 bis 16.00 Uhr geplant. Alle Einrichtungen können sich mit Aktivitäten oder Ständen beteiligen.

TOP 3. Wahlen zur Steuerungsgruppe

Für die drei Steuerungsgruppenplätze der Bewohnervertreter gibt es nur zwei Kandidaten. Barbara Petersen und Andreas Frank werden en bloc einstimmig ohne Enthaltungen gewählt. Die Nachwahl des freigebliebenen Postens soll bei nächster Gelegenheit durchgeführt werden.

Für die zwei Steuerungsgruppenplätze der Einrichtungsvertreter kandidieren Alina Butenschön (Schule Potsdamer Straße) und Roman Zillmer (Trangel). Die beiden Kandidaten werden ebenfalls en bloc einstimmig ohne Enthaltungen gewählt.

TOP 4. Umwelt, Energie, Nachhaltigkeit

Mittelfristig geplant ist eine Bestandsaufnahme aller bestehenden und geplanten Projekte in und um Hohenhorst. Die Schule Potsdamer Straße plant beispielsweise Renaturierungen mit einer Blumenwiese auf dem Schulgelände.

Des Weiteren wird über kleinteilige Möglichkeiten für Balkonkraftwerke und kleine Windräder gesprochen.

TOP 5. Bericht über den Verfügungsfonds und Raumkostenfonds 2024

Die Präsentation von Barbara Petersen ist hier zu finden:

www.hamburg-hohenhorst.de/2022/01/31/verfuegungsfonds-hohenhorst-projekte-2018/

TOP 6. Verfügungsfonds und Raumkostenfonds 2025

Zur Sitzung liegen zwei Verfügungsfonds-Anträge und drei Raumkostenfonds-Anträge vor. Der Antrag R03_25 wurde nicht fristgerecht eingereicht. Daher ist eine Abstimmung über die Aufnahme des Antrags in die Tagesordnung erforderlich. Er wird mit 17 Stimmen einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen. Alle Anträge werden von den Antragstellern bzw. in Vertretung für die Antragsteller vorgestellt.

01_25 Info- und Organisationsstand des Stadtteilbeirats (Infostandteam) € 475,00

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 17 Ja-Stimmen angenommen.

02_25 Feierliche Jahresabschlussitzung des Stadtteilbeirats (Steuerungsgruppe des Stadtteilbeirats) € 320,00

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 17 Ja-Stimmen angenommen.

R01_25 Kostenlose Rechtsberatung im Haus am See („Justitia hilft“) € 480,00

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 17 Ja-Stimmen angenommen.

R02_25 Café Digital (Erziehungshilfe e. V.) € 520,00

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 17 Ja-Stimmen angenommen.

R03_25 Gedächtnistraining (Gedächtnistraining-Gruppe des U99) € 487,50

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 17 Ja-Stimmen angenommen.

TOP 7. Verschiedenes

Die Versammlung einigt sich darauf, am Mittwoch, 05.03.2025 ab 10.00 Uhr an der Aktion „Hamburg räumt auf“ teilzunehmen. Treffpunkt ist das Haus am See.

Das Nachbarschaftsfest findet am Sonnabend, 13.09.2025 von 14.00 bis 18.00 Uhr statt. Event-Sponsor ist die SAGA mit ProQuartier. Die kleine Bühne am See soll während dieser vier Stunden von der Otto-Hahn-Schule bespielt werden. Die Baugenossenschaft der Buchdrucker erklärt sich gerne bereit, wieder das Fußball-Dartspiel zu finanzieren.

Das Netzwerk der Hamburger Stadtteilbeiräte hat die Ergebnisse des Klimatags aus dem letzten Jahr jetzt online gestellt:

<https://stadtteilbeiraete-hamburg.de/unsere-themen/klima-nachhaltigkeit-transformation/>

Am 27.05.2025 fahren der Frauen- und Mädchentreff, das Haus der Jugend und Streetlife gemeinsam zum Heidepark

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, können die Sitzungsleiterinnen die Versammlung um 20.05 Uhr schließen.

Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirats findet am Montag, 07.04.2025 um 18.00 Uhr im Haus am See statt.

Für das Protokoll: Jörg Meyer

JM 31.03.2025